

Gedenkstein Schmidt-Linde 1933 bei Elmstein

Schlagwörter: [Gedenkbaum](#), [Gedenkstein](#)

Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege

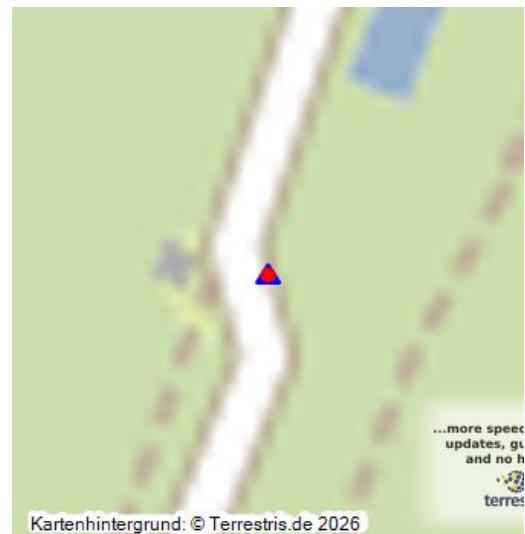
Gemeinde(n): Elmstein

Kreis(e): Bad Dürkheim

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Gedenkstein „Schmidt-Linde“ 1933 am Legelbach (2018)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Der Gedenkstein „Schmidt-Linde 1933“ steht an einer Linde am Legelbach. Unweit der Mündung des Legelbaches in den Speyerbach liegt die Gemeinde Elmstein. Die Kreisstraße K 38 kreuzt an dieser Stelle den Legelbach. In Sichtweite befinden sich eine Forsthütte und ein Forstpflanzgarten für Nadelbäume.

Der beschriftete Stein ist ein Sandsteinfindling, der vertikal aufgerichtet wurde. Der Schriftzug ist eingraviert und mit goldener Farbe nachgezeichnet. Form, Ausführung und Beschriftung (Gravur mit Goldfarbe) erinnern an einen „klassischen“ Ritterstein. Bei dem Stein „Schmidt-Linde 1933“ handelt es sich allerdings nicht um einen Ritterstein. Er ist nämlich in der maßgebenden Auflistung von Eitelmann (Eitelmann 2005) nicht aufgeführt. Außerdem fehlt die Ritterstein-typische Signatur „P.W.V.“ (Pfälzerwald-Verein).

Neben dem Gedenkstein steht eine hochgewachsene alte Linde. Bis ins 20. Jahrhundert war es üblich, verdiente Forstleute durch eine Linden- oder auch Eichenbaumpflanzung zu ehren. Dies geschah hier im Jahre 1933 zu Ehren des Forstmannes Schmidt. Wer sich hinter der gewürdigten Person verbirgt, ist nicht bekannt.

Näheres Umgebung

Das nähere Umfeld des Steins hat eine weit zurückreichende forstwirtschaftliche Historie. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts befand sich unweit des Legelbaches ein Forstpflanzgarten (siehe dazu auch die aufgestellte Informationstafel). In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, beginnend mit dem Jahr 1823, wurde der Legelbach durch den bayrischen Staat für die Holztrift ausgebaut. In diesem Zuge wurde der Forstpflanzgarten zum [Holzbollerplatz](#) umfunktioniert. Zunächst wurden dort Baumstämme gesammelt, gelagert und auf gut einen Meter lange Holzscheite geschnitten. Zum Zeitpunkt der Trift, in der Regel im Frühjahr, wurden die Holzscheite an dieser Stelle in den Bach befördert. Über den [Legelbach](#) und den Speyerbach wurden das Holz in die Rheinebene getrifft. Das Holz diente in der waldarmen Rheinebene als Brennholz. In den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts kam die Holztrift zum Erliegen. Maßgeblich hierfür war der Bau der Eisenbahnlinie von Kaiserslautern nach Neustadt. Die Eisenbahn ersetzte in großen Teilen den wassergebundenen Holztransport.

Literatur

Albrecht, Karl-Heinz / Landkreis Pirmasens (Hrsg.) (1983): Die südpfälzische Holztrift und ihr Ende vor 100 Jahren. (Heimatkalender für das Pirmasenser und Zweibrücker Land 1983.) S. 53-56. Rengsdorf (Westerwald).

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Koehler, G. (2010): Konzept zur ökologischen Bewertung und Entwicklung der Wooge im Biosphärenreservat Pfälzerwald. (Reihe der Berichte des Fachgebietes Wasserbau und Wasserwirtschaft der TU Kaiserslautern (Bericht 20).) o. O.

Gedenkstein Schmidt-Linde 1933 bei Elmstein

Schlagwörter: Gedenkbaum, Gedenkstein

Ort: 67471 Elmstein

Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1933, Ende 1933

Koordinate WGS84: 49° 23' 10 N: 7° 55' 7,29 O / 49,38611°N: 7,91869°O

Koordinate UTM: 32.421.524,29 m: 5.470.941,53 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.421.568,34 m: 5.472.690,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias C.S. Dreyer, „Gedenkstein Schmidt-Linde 1933 bei Elmstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290191> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

